

# Was nun?

Vielen Dank, dass Sie zu uns gebracht haben. Wir haben einen Test durchgeführt, der das Vorhandensein von Antikörpern gegen *Leishmania* nachweist.

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass bei der Test auf Antikörper gegen **Leishmania** positiv war. Lassen Sie uns das weitere Vorgehen besprechen.

## Testergebnis



### Leishmania nachgewiesen!

wurde positiv auf Antikörper gegen *Leishmania* getestet. Dies bedeutet, dass er/sie von einer infizierten Sandmücke gestochen wurde. Es gibt zwar keine Heilung für Leishmaniose, aber wir können mit weiteren Untersuchungen und einer Überwachung des Gesundheitszustandes das Risiko eines Ausbruchs bzw. das Fortschreiten der Krankheit reduzieren.

## Wir helfen Ihnen weiter. Rufen Sie uns bei Fragen gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

## Wir haben einen Plan!

Zu erfahren, dass ein positives Testergebnis hat, kann beunruhigend sein. Daher haben wir einen einfachen Plan entworfen um festzustellen, ob eine Behandlung erforderlich ist.

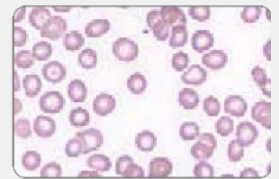
### Schritt 1: was bedeutet dies?

- + wurde von einer Sandmücke gestochen, die *Leishmania*, den Erreger der Leishmaniose, in sich getragen hat. Wir wissen nun, dass Antikörper gegen *Leishmania* in der Blutprobe gefunden wurden. Dies weist auf eine Infektion hin.
- + Auch wenn Hunde keine offensichtlichen Symptome einer Infektion mit *Leishmania* aufweisen, kann diese gefährliche Infektion zu Lethargie, Gewichtsverlust, vermindertem Appetit, Fieber, vergrößerten Lymphknoten, Entzündungen der Haut, vermehrtem Trinken und Harnabsatz sowie weiteren Symptomen im gesamten Körper führen.
- + Sie können aber sicher sein, dass *Leishmania* nicht direkt an Sie oder Ihre Familie übertragen kann.

### Schritt 2: benötigt eine Behandlung?

Wir müssen weitere Untersuchungen durchführen um festzustellen, ob für eine Behandlung der Leishmaniose notwendig ist. Ein oder zwei einfache Untersuchungen können uns bei dieser Entscheidung helfen. Diese können Folgendes beinhalten:

- + Bestimmung der Höhe des Antikörperspiegels gegen *Leishmania*
- + Blutbild
- + Organwerte
- + Urinuntersuchung



Rufen Sie uns gerne an, damit wir gemeinsam einen Plan erstellen können.

### Schritt 3: wie sieht die Behandlung aus?

Die Folgeuntersuchungen werden uns dabei helfen zu beurteilen, ob von einer Behandlung profitiert oder ob eine weitere Überwachung des Krankheitsprozesses nötig ist. In manchen Fällen kann eine zusätzliche Behandlung notwendig sein, je nachdem, wie sein/ihr Immunsystem mit der Infektion umgeht. Bei manchen Hunden kann das Immunsystem die Infektion kontrollieren, so dass eine sofortige Behandlung nicht erforderlich ist. Dennoch sollte er/sie regelmäßig untersucht werden um die Immunantwort einschätzen und die Erkrankung überwachen zu können.

### Schritt 4: was kann ich als Nächstes tun?

- + Wir werden bei den jährlichen Routineterminen Untersuchungen durchführen, da sich der Stand der Erkrankung mit der Zeit ändern kann.
- + Es ist außerdem wichtig, dass Sie bei Aufenthalt in entsprechenden Gebieten mittels Prävention gegen Sandmücken schützen. Bitte fragen sie Ihre/n Tierarzt/ärztin nach Empfehlungen für Ihr Haustier.
- + Achten Sie bei Aufenthalt in Gebieten, in denen Sandmücken vorkommen, auf Prävention und geeignete Repellentien um Ihren Hund und Ihre Familie zu schützen.